**Forschung und Entwicklung in der Region Braunschweig**

Die Region Braunschweig bewegt sich seit Jahren in der Spitzengruppe der forschungsintensivsten Regionen Europas. 7,32 Prozent des Bruttoinlandsproduktes werden in unserer Region für Forschung und Entwicklung (FuE) ausgegeben. Damit wird sie laut Eurostat-Jahrbuch 2015 europaweit nur von der Provinz Brabant Wallon in Belgien übertroffen.

Auch gemessen an den FuE-Beschäftigten erreicht unsere Region Top-Werte. Wie das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) zu Beginn dieses Monats berichtete, stieg deutschlandweit die Zahl der FuE-Beschäftigten zwischen 2003 und 2013 um fast 25 Prozent. Trotz dieses bundesweiten Zuwachses konnte Braunschweig zusammen mit Stuttgart seine Spitzenposition in diesem Zeitraum noch weiter ausbauen. Der Anteil der Menschen, die in Forschung und Entwicklung arbeiten, ist hier mehr als 2,5 Mal so hoch wie im Bundesdurchschnitt. Dabei zählt Braunschweig zu den Regionen, in denen sowohl die FuE-Intensität der öffentlichen Forschung als auch die FuE-Intensität der privaten Wirtschaft überdurchschnittlich hoch ist. Das zeigt, dass die Braunschweiger Forschungslandschaft sehr breit aufgestellt ist.

Grundlage: DIW Wochenbericht 45/2016